



31. Karl-May-Festtage Radebeul
» Karl Mays Traum «
vom 10. – 12. Mai 2024

Radebeul, 24. April 2024

Pressemitteilung

„Karl Mays Traum“

Abenteuer und Begegnungen auf dem Friedenspfad durch den Lößnitzgrund in die Weiten des Wilden Westens bis in den fernen Orient

Der Lößnitzgrund öffnet vom 10. bis 12. Mai 2024 wieder seine Schwingtüren und verwandelt sich für ein Wochenende in eine abenteuerliche Fantasiewelt, wie Karl May sie sich in seinen Geschichten erträumte. Die 31. Karl-May-Festtage lassen sie lebendig werden - bei Begegnungen mit altbekannten Bleichgesichtern und fremden Kulturen aus Nordamerika und dem fernen Orient.

Das Festwochenende eröffnen *The Western Girls* in der Westernstadt Little Tombstone zur **Freiberger Countrynacht** am Freitagabend. Die vier hübschen Ladies begeistern mit einer interaktiven Country Show, die ein mitreißendes "3D"-Erlebnis schafft und die Tanzfläche beben lässt. Tische und Bänke beben währenddessen im Saloon. Wenn die *Fünf Patronenhülsen* aka Tam Tam Combonoy aufspielt, brennt die Luft, bis die Sonne wieder übernimmt

Die Reise durch den Lößnitzgrund beginnt an der **Bahnstation „White Horse“**, wo *„Der Zeitungsjunge“* der *Landesbühnen Sachsen* Karl May begegnet und der *Santa Fé-Express* sich auf seine abenteuerliche Fahrt begibt. Die **Westernvereine** haben ihre Städte mit frischem Staub geputzt und die Bank für die Räuber gefüllt. Man begegnet raubeinigen Cowboys sowie edlen Damen in ausladenden Reifröcken, während Country Bands mit Livemusik für die passende Stimmung sorgen.

Auch kleine Halunken versinken begeistert im Westernfieber bei Goldwäschen, Ponyreiten und ausgiebigem Toben auf dem liebevoll gestalteten **Indianerspielplatz „Fernes Land“** oder dem Abenteuerspielplatz des Eselnests. Der Lößnitz-River an der **Golden Nugget Ranch** ist voller kleiner Kinderfüße im Goldrausch, die am Lagerfeuer wieder getrocknet werden können. Wer sich traut, wird im Boxing zum Helden gegen *Locci und seine Gang*. Ring frei für wild-verrückten Spaß!

Als ganz besonderes Highlight bieten die *Landesbühnen Sachsen* exklusiv für die Karl-May-Festtage in Little Tombstone eine Kostprobe ihres neuen Abenteuerstücks *„Shatterhand“* von Holger Kahl! Noch vor dessen Uraufführung können Besucher erleben, wie Winnetou und Old Shatterhand es nicht immer ganz einfach haben, für Frieden zu sorgen.

Der „Häuptling der Apachen“ verkörpert rein friedliche Werte und ist Karl Mays Fantasie entsprungen. Doch in der **„Kleinen Feder“** bietet sich die Chance, seinen realen Vorbildern zu begegnen. Vertreter des *White Mountain Apache Tribe* aus Arizona öffnen sich den Besuchern für authentische Einblicke in ihre Kultur und Traditionen. Die *Crown Dancer* präsentieren die *„Sunrise Ceremony“* - ein spiritueller Tanz, der die Entwicklung eines Mädchens zur Frau würdigt. Am Samstagabend wird die Kleine Feder wieder zur Live Talkshow bei der *„Gesprächsrunde am Lagerfeuer“* – moderiert von Veronika Ederer und Robin



Leipold. Zum Thema „Traum und Wirklichkeit“ berichten die Apachen über ihr Leben im Reservat und stellen sich den Fragen der Besucher.

Die beiden sympathischen Publikumslieblinge *Delacina Chief Eagle* und *Nuvassie Blacksmith vom Stamm der Oglala Lakota Nation* sind mittlerweile vertraute Gesichter. Auf Einladung des One Spirit Deutschland e.V. vermitteln sie auf sympathische Art, wie sie trotz ihrer Jugend die traditionellen Werte ihres Stammes leben.

In diesem Jahr folgen die Karl-May-Festtage auch wieder Karl Mays alter ego Kara Ben Nemsi in den faszinierenden **Orient**. Bei Musik, Liedern, Tänzen und Geschichten mit der Tanzgruppe „*Orient-Trio*“ und dem Ensemble des Yenidze-Theaters Dresden werden orientalische Welten lebendig.

Das **Karl-May-Museum** ist ein Muss zum Fest. In der Villa Shatterhand empfängt Dr. Karl May seine Gäste persönlich, während man im Geschichten-Tipi *Kevin Manygoats* zur Kultur der Navajo lauschen oder Powwow-Tänze der Indianistikgruppe „*Mohawk*“ erleben kann. Auf dem Historischen Western-Markt lässt sich nach antiken Schätzen stöbern und die Kleinen werden in die Kunst des indianischen Handwerks wie Pfeilspitzen schmieden und Flötenbau eingeweiht.

Pferdefreunde finden ihr Paradies im **Sternreitercamp Altwahnsdorf**. Wer noch zu klein für ein echtes Pferd ist, baut sich hier sein Steckenpferd und darf damit sogar am Höhepunkt der Festtage teilnehmen: Bei der großen **Sternreiterparade** am Sonntag gehört die Meißner Straße den Pferden! Hunderte Sternreiter präsentieren ihre herausgeputzten Rösser - angeführt von Westernvereinen und Linedancern und die Blutsbrüder ehren den weitesten Sternritt nach Radebeul.

Zum diesjährigen Festmotto „Karl Mays Traum“

„Karl Mays Traum“ steht für die „Menschheitsfrage“, die er als die wahre Verfasserin seiner Werke bezeichnet. Die Frage nach der eigenen Menschlichkeit ist die wichtigste - zeitlos und ortsunabhängig. Sie stellt sich auf Schlachtfeldern wie auch an Schreibtischen jeden Tag. Ihr Ziel zeigt sich in Winnetou und Old Shatterhand auf ihrem Weg von Kontrahenten zu Blutsbrüdern.

Karl Mays Traum und seiner Faszination für fremde Kulturen wird ein ganzes Fest gewidmet - die 31. Karl-May-Festtage. Denn dieser Traum ist es wert nicht nur geträumt, sondern auch erlebt zu werden - bei Abenteuern und Begegnungen im Radebeuler Lößnitzgrund, mit Freunden und Fremden auf dem Friedenspfad durch den Wilden Westen bis zum faszinierenden Orient.

Mehr Infos & Tickets: www.karl-may-fest.de

Frei zur redaktionellen Verfügung

Veranstalter & Kontakt:

Große Kreisstadt Radebeul/ Kulturamt
Altkötzschenbroda 21
01445 Radebeul

Ansprechpartnerin: Susann Pohl

Telefon: 0351 8311-624
E-Mail: pr-feste@radebeul.de
www.karl-may-fest.de